

Hohes Niveau und zahlreiche Medaillen

Zwei Wochen nach der Gaumeisterschaft in Rosenheim fand die oberbayerische Bezirksmeisterschaft im Bogenschießen in Schrobenuhausen statt. Etliche Schützen aus den Rosenheimer Vereinen hatten sich qualifiziert und zeigten einmal mehr ihr Können und ihr hohes Niveau. Mit zahlreichen Medaillen und Top-Ergebnissen ging für die Rosenheimer das Wettkampfsjahr 2015 zu Ende.

Vom Sportbund DJK Rosenheim gingen sieben Schützen an den Start. Vier erste, ein zweiter und zwei dritte Plätze waren das Ergebnis eines spannenden Tages. Emma Williams vertrat den Sportbund in der Schülerklasse Compound. Bei ihrer ersten Bezirksmeisterschaft setzte sie sich früh an die Spitze, ließ der Konkurrenz keine Chance und holte sich den ersten Platz.

In der Juniorenklasse Compound starteten mit Pauline Utz und Melanie Spanrad zwei Sportbund-Schützen. Hier kam es zu einem spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen den Teilnehmern, bei dem jeder

Ring entscheidend war. Mit einem hervorragenden ersten Durchgang brachte Pauline Utz sich schnell nach vorne und sicherte sich mit 547 Ringen letztendlich den zweiten Platz, gefolgt von Spanrad auf Rang drei.

Sabine Lindner schoss in der Damenklasse Compound unter anderem gegen Weltmeisterin Kristina Heigenhauser. In der zweiten Hälfte des Wettkampfes setzte das Duell um Platz drei die Rosenheimerin enorm unter Druck. Dennoch behielt sie die Nerven und konnte sich mit 553 Ringen gegen ihre Konkurrentin Anja Engelberger aus Sauerlach durchsetzen. Mit Rang drei holte sie eine weitere sehr gute Platzierung für den Sportbund. Ihre Vereins- und Mannschaftskollegin Heidemarie Greulich erkämpfte sich in der Damenaltersklasse Compound einen weiteren Meistertitel.

In der hochkarätig besetzten Schützenklasse Compound holte Matthias Kurz sich mit 556 Ringen den sechsten Platz, Sebastian Riedl wurde 17.

Der Sportbund DJK Rosenheim war ebenso in der Mannschaftswertung der Damen Compound vertreten. Bereits die dritte Saison blieben die Rosenheimer bei derselben Aufstellung und es lohnte sich: Sabine Lindner, Heidemarie Greulich und Pauline Utz holten den vierten Meistertitel für den



Nach der Auszeichnung der besten Nachwuchsschützen im Schützenbezirk Oberbayern von links: Franziska Bachl, Katharina Bauer und Bezirkstrainer Gernot Kammerer.

Sportbund.

Die BSG Raubling errang gleich vier Gold- und eine Bronzemedaille erringen. Katharina Bauer gewann mit 578 von 600 möglichen Ringen souverän den 1. Platz in der Damenklasse. Mit einem gigantischen Vorsprung von 37 Ringen vor Marzena Lach von der SG Hubertus Hörkofen gelang der Raublingerin ein herausragender Wechsel von der Junioren- in die Damenklasse. Die 20-Jährige

sicherte sich nicht nur die Goldmedaille, sondern sie erreichte damit auch die höchste Ringzahl mit dem Recurvebogen über alle Klassen dieser Meisterschaft.

Die Raublinger sind seit fast drei Jahrzehnten bekannt für eine erfolgreiche Jugendarbeit. So konnten die Schützen Florian Großmann, Maximilian Mittendorfer und Florian Weinberger bei ihrer ersten oberbayerischen Meisterschaft gleich mit der Gold-

medaille in der Mannschaftswertung der Schülerklasse B glänzen. Die drei jüngsten Schützen der BSG Raubling schießen erst seit ein paar Monaten und ließen dennoch gleich die Konkurrenz von der FSG Tacherting mit 1123:1110 Ringe hinter sich. Eine weitere Goldmedaille ging an die Mannschaft der Junioren. Markus Steiner, Stefan Gulden und Benedikt Schwarzer erreichten mit 1549 Ringen den 1. Rang vor der Mannschaft der SG Edelweiß Thierhaupten. Peter Weyerer gelang ein knapper Sieg in der Compound Altersklasse. Mit 576:575 Ringe setzte sich der Raublinger gegen Roman Heigenhauser (BSG Ebersberg) letztendlich durch. Zusammen mit Florian und Thomas Mühlbauer belegte Weyerer den Platz 3 in der Mannschaftswertung. Mit 1662 Ringen lagen die drei Raublinger hinter den Mannschaften der BSG Ebersberg (1705 Ringe) und BS Sittenbach (1681 Ringe). In der Jugendklasse Recurve konnte Veronika Walter nicht an ihre bisherige Saisonleistung anknüpfen. Sie belegte aber mit 474 Ringe dennoch den 4. Rang. Vreni Holzner 420 Ringe und Paulina Reitner 395 Ringe belegten in der stark besetzten Schülerklasse A weiblich die Plätze 10 und 11.

Am Rande der oberbayerischen Meisterschaften wurden auch für das vergangene Jahr die besten Nachwuchs-

schützen im Schützenbezirk Oberbayern ausgezeichnet. Katharina Bauer holte diese Auszeichnung erneut ins Inntal. Den zweiten Platz belegte Franziska Bachl vom SV Pang.

Die Bogensportler vom SV Pang platzierten sich ebenfalls ausgezeichnet. In den Einzelwettbewerben gab es einen Panger Doppelsieg in der Damenaltersklasse: Beate Pointner gewann vor Angela Schneider (beide 531 Ringe), Christiane Huber landete in dieser Klasse mit 513 Ringen auf dem 4. Platz. Diese drei holten sich auch überlegen den Mannschaftstitel ihrer Klasse. In der Herrenaltersklasse holte sich Fritz Sellmaier mit 531 Ringen den 3. Platz und ließ 34 weitere Teilnehmer hinter sich. In der Mannschaftswertung dieser Altersklasse belegte er mit Günther Asenkerschbaumer und Mathias Wambsgaß mit 1527 den 3. Platz, bei sieben angetretenen Mannschaften.

Bei den Juniorinnen stellte Franziska Bachl ihren positiven Aufwärtstrend unter Beweis. Mit ansprechenden 504 Ringen holte sie sich den oberbayerischen Meistertitel. Mit den gezeigten Leistungen dürfen sich auch in diesem Jahr wieder einige einheimische Bogensportler für die bayerische Meisterschaft qualifiziert haben, die Anfang Februar in der Olympia-Schießanlage in Garching/Hochbrück ausgetragen wird.